

MEDIENMITTEILUNG VOM 12. NOV. 2019

Die TKB bündelt ihr digitales Angebot

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) stärkt ihr digitales Angebot. Kürzlich hat die Bank eine neue E-Banking-Lösung lanciert und mit ihrem Kundenportal OLIVIA zusammengeführt.

Für Kundinnen und Kunden der TKB sind neu sämtliche digitale Services mit nur einem Login zugänglich. Im durch die neue E-Banking-Lösung erweiterten Kundenportal OLIVIA können sie Zahlungen erledigen, Börsenaufträge abwickeln, Adressänderungen aufgeben, Produkte verwalten und eröffnen oder einen Finanzassistenten nutzen. Das Kundenportal überzeugt mit einem frischen, übersichtlichen Design und bietet Möglichkeiten zur Personalisierung. Im Zuge der Lancierung der neuen E-Banking-Lösung hat die TKB in die Sicherheit investiert: Die Anmeldung mittels SMS-Code wird durch das Login via OLIVIA Key-App per Smartphone abgelöst. Rundum erneuert wurde auch die Mobile Banking-App der Bank. Die meisten Funktionen des Kundenportals sind auch auf dem Smartphone verfügbar.

Eine Plattform für alles

Neu setzt die TKB beim E-Banking auf eine Lösung von Avaloq, dessen Kernbankensystem sie seit über zehn Jahren nutzt. Künftig kann die Bank die meisten elektronischen Services von derselben Grundplattform aus entwickeln und anbieten – eine zentrale Voraussetzung für die Weiterentwicklung der elektronischen Dienstleistungspalette. Die TKB gehörte zu den ersten Schweizer Banken, die 1999 E-Banking einführte und nahm auch bei der Lancierung von Mobile Banking eine Vorreiterrolle wahr. Heute nutzen gegen 90'000 Kundinnen und Kunden die E-Banking-Lösung der TKB. Bereits gegen ein Viertel greift via Smartphone darauf zu.

Kontakt für die Redaktion

Sabrina Dünnenberger, Direktwahl 071/626 63 79, sabrina.duennenberger@tkb.ch
medien@tkb.ch